

Die Lehrerin

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 2

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-464552>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

JANUAR

Der Januar in Feld und Haus
 Uebt seine strenge Herrschaft aus.
 Man heizt die Oefen und mit Tee
 Und Grog zugleich das Innere.

Dieweil dir stets die Nase tropft,
 Zeigt sich das Wasserrohr verstopft.
 Es platzt mit grosser Hinterlist
 Gern, wenn du nicht zu Hause bist.

Manch Pärchen läuft sich langsam warm,
 Auf einer Eisbahn, Arm in Arm.
 Nach Kuss im Freien keiner giert,
 Weil leicht der Mund am Mund gefriert.

Sehr viele leben im Hotel
 Mit einem flotten Skigestell,
 Zu Tale fahrend froh nach Wochen,
 Wenn weder Schwur, noch Glied gebrochen.

Koks

Die Lehrerin erklärt den Kleinen,
 wie sinnvoll und zweckmässig die Na-
 tur bestehende Mängel auszugleichen
 versteht. Als Beispiel erwähnt sie die

Blinden, die zwar nicht sehen, dafür
 aber um so besser tasten können.
 Dann fragt sie: «Nun Kinder, weiss
 mir eines von euch noch ein anderes

Beispiel.» — Langes Schweigen. End-
 lich sagt Hansli: «Ja, mein Bruder!
 Er hat ein zu kurzes Bein, dafür ist
 das andere länger.»

Odol ist besser!

Nach dem heutigen Stande der Wissenschaft ist
Odol
 nachweislich das beste Mittel zur Pflege
 der Zähne und des Mundes.
 Odol Compagnie A.-G. Goldach

Alle Männer

die infolge schlechter Jugend-
 gewohnheiten, Ausschreitungen
 und dergl. an Funktions-
 störungen oder Schwinden
 der besten Kräfte zu leiden
 haben, finden Aufklärung
 über Ursachen, Verhütung u.
 Heilung solcher Schwäche-
 zustände in der Neubearb.
 illustr. Schrift eines Spezial-
 arztes. Zu beziehen f. Fr. 1.50
 in Briefmarken vom Verlag
 SILVANA, HERISAU 477.



ERHÄLTICH IN GUTEN WÄSCHE-
 GESCHÄFTEN · NACHWEIS :
 A. G. GUST. METZGER · BASEL

Vorzüglich bewährte
 Klanghart-gelatinirte
**SCHREIB-
 MASCHINEN
 PAPIERE**
 mit Typen schonender
 milder Oberfläche

LANDQUART
Extra Strong

WASSERZEICHENBILDER



SCHWEIZER-FABRIKAT

Grison Mills

ESPERANTO
 DURCHSCHLAG-PAPIER

Der
 Käufer

informiert
 sich
 beim
 Inserenten

Sind Sie in **GENÈVE** **PALAIS MASCOTTE**
 Rue de Berne 43 verschafft Ihnen einen angenehmen
DANCING-BAR Abend und diverse Attraktionen.

Grosser Preisabschlag
 auf
Rasierklingen

den teuersten ebenbürtig,
 verkaufe solange Vorrat per
 50 Stück zu Fr. 4.—
 Apparate Fr. 1.—
 Flühmann, Postgasse 48
 Bern.

A. v. Aesch
Wimpf

AUSKUNFT
 Rennweg 38
 ZÜRICH
 Diskr. Nachforschungen
 Privat-Auskünfte
 Überwachungen
 Erstklassige Referenzen

Prima
 PRIMA
HABANA
 OLYMPIA MILD
 VERY FEIN
 1 FR. PER PAKET
EICHENBERGER & ERISMANN · BEINWIL / See

Tabac 24
 Milde Holländer-Mischung
 Paket od. Dose 40 Cts. beim Händler,
 Fabrik: Henry Weber, Zürich, Telefon 54 838